

Stoßverlegung von Folie auf übergroßen Scheiben

Wenn sowohl die Breite als auch die Länge des Glases die Breite der gewählten Folie überschreitet, müssen Sie die Folie auf Stoß verlegen. Hierfür müssen zwei Folienstücke aufgetragen werden, um die Scheibe vollständig abzudecken. In diesem Dokument werden die verschiedenen Montagemethoden beschrieben.

Es ist wichtig, die Position des Stoßes am Fenster vorab zu planen. Das Ziel ist, wenn möglich, den Stoß nicht direkt im Sichtbereich, sondern möglichst unauffällig zu platzieren. Vermeiden Sie horizontale Stöße in der Fenstermitte. Vertikale Stöße sind am häufigsten. Ein horizontaler Stoß kann sinnvoll sein, wenn er in der Nähe der Ober- oder Unterseite des Fensters versteckt werden kann.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Ihr Kunde weiß, dass ein Stoß erforderlich ist. Erlauben Sie dem Kunden die Wahl, wie der Stoß verlaufen soll. Der Kunde sollte über den Unterschied im Aussehen zwischen den einzelnen Varianten informiert werden. Es kann teuer werden, wenn Folie entfernt werden muss, weil der Kunde mit dem Stoßverlauf nicht zufrieden ist.

Aufgrund von Produktionstoleranzen kann die Fensterfolie eine minimale Abweichung der Durchlässigkeit für sichtbares Licht und / oder Farbe über die Folienbreite aufweisen. Unter normalen Umständen ist dies bei der Installation von Folie auf einzelnen Fenstern, die durch Rahmen getrennt sind, nicht zu bemerken. Das menschliche Auge ist jedoch sehr empfindlich in Bezug auf Licht- und Farbunterschiede, wenn zwei Folienstücke direkt nebeneinander angebracht werden. Es wird empfohlen, immer dieselbe Produktionskante nebeneinander anzubringen.

Am Stoß muss immer die Produktionskante mit der gleichen Produktionskante übereinstimmen. Zum Anpassen der Produktionskante an Produktionskante wird das zweite Folienstück um 180 Grad gedreht. Um die Produktionskante zu erkennen, markieren Sie diese mit einem Stück Klebeband, wenn Sie die Folie aus dem Karton oder der Folien-Schneidemaschine (Art.-Nr. T27183) ziehen. Es gibt drei Arten von Stoßtechniken: 1) Überlappung, 2) Teppichschnitt / Überlappungsschnitt, 3) Verlegung auf Stoß. Die Installation erfolgt nach den üblichen Installationsmethoden. Der Unterschied ist, wie der Stoß fertiggestellt wird.

Und so gehen Sie vor:

Schritt 1:

Folie von der Rolle abziehen und Kanten markieren.

Hinweis:

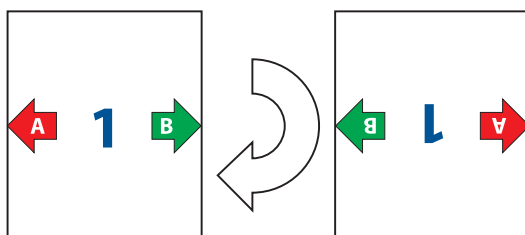
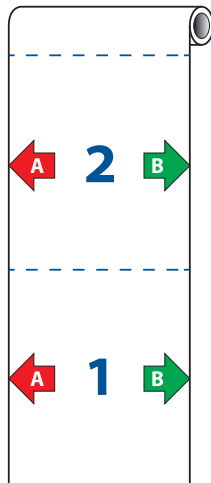
Bei Stoßverlegung die Folie immer aus demselben Karton und das direkt nachfolgende Folienstück verwenden.

Schritt 2:

Ein Folienstück um 180 Grad drehen. In diesem Beispiel wird Stück 1 gedreht.

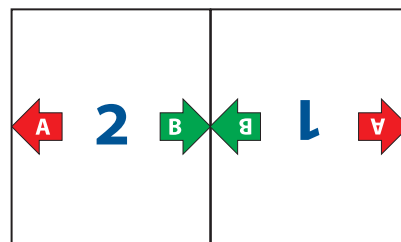
Hinweis:

Die einfachste Methode zum Drehen der Folie ist, das Rollen des Stück 1 in Richtung des Kartons. Stück 2 wird vom Karton weg gerollt.



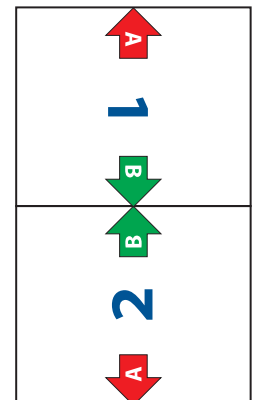
Schritt 3a: Vertikaler Stoß

Installieren Sie zuerst Stück 1 und dann Stück 2, und achten Sie dabei darauf, dass Sie Produktionskante an Produktionskante verlegen. Wie Sie Stück 2 installieren, ist abhängig von der gewählten Stoßtechnik.



Schritt 3b: Horizontaler Stoß

Die Reihenfolge der Folienstücke ist abhängig von der Stoßtechnik, die Sie anwenden. Für eine Überlappung, montieren Sie das untere Stück zuerst dann das Oberteil. Durch Überlappung des Oberteils, kann Schmutz und Staub sich nicht an der Kante sammeln und Kondenswasser kann ablaufen. Bei den anderen Methoden (Teppichschnitt und Stoß) montieren Sie das obere Stück zuerst und dann das untere Stück.



Stoßverlegung von Folie auf übergroßen Scheiben

Stoßarten

Überlappung

Diese Methode wird nur für Folien empfohlen, die nicht dicker als 2 mils (50 µ) sind. Dies ist zwar mit die einfachste Methode, aus optischen Gründen bei transparenten Folien aber nicht empfohlen.

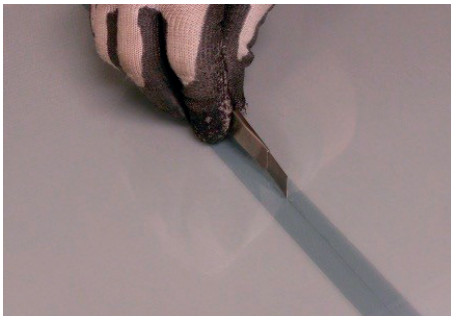
1. Installieren Sie bei Schritt 3 Stück 2, sodass es Stück 1 um 3 mm überlappt.
2. Rakeln Sie langsam parallel zur Überlappung. So wird verhindert, dass das Rakel den Film unter Stück 1 herausrakelt.



Teppichschnitt / Überlappungsschnitt

Diese Methode kann für Folien mit einer Dicke von bis zu 75µ (z. B. alle Sonnenschutzfolien) angewendet werden. Nicht für Sicherheitsfolien geeignet.

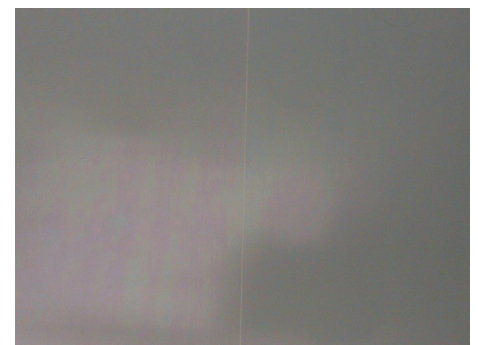
1. In Schritt 3 installieren Sie Stück 2 und lassen ca. 1 - 1,5 mm über das Stück 1 hinausragen. Verwenden Sie ein Olfa-Messer (Art.-Nr. T5000) mit einer neuen Klinge und schneiden durch beide Folienschichten. Bei Bedarf kann ein Stahllineal (Art.-Nr. T2003) verwendet werden.
2. Entfernen Sie das obere Stück Folie.
3. Heben Sie anschließend die Ecke der unteren Folie, sprühen Sie Montagewasser unter die Folie und entfernen Sie das verbleibende Schnittstück.
4. Sprühen Sie kontinuierlich, während Sie die Folie entfernen, um Verunreinigungen und Lufteinschlüsse zu reduzieren. Wichtig: Ziehen Sie die Folie vom Schnitt weg, falls das Messer nicht beide Schichten durchtrennt hat. Ein Wegziehen wird verhindern, dass die Folie einreißt.
5. Rakeln Sie langsam parallel zum Stoß, um zu verhindern, dass der Wischer die Folie erfasst. Diese empfohlene Methode führt zu der unauffälligsten Naht.



Verlegung auf Stoß

Diese Methode kann für alle Folien und alle Materialstärken angewendet werden.

1. In Schritt 3 wird Stück 2 mit der Produktionskante an Stück 1 geschoben. Die Teile müssen dicht genug sein, um den Spalt zu minimieren, aber nicht so eng, dass sie gegeneinander drücken. Folien, die zu nah sind, können sich vom Glas abheben.
2. Rakeln Sie langsam parallel zum Stoß, um zu vermeiden, dass der Wischer die Folie erfasst. Diese Methode wird in der Regel einen kleinen Lichtspalt zwischen den beiden Kanten hinterlassen.



Reinigung

Zum Reinigen eines Fensters mit Stoßverlegung, besprühen Sie das Fenster mit dem Reinigungsmittel und wischen entlang der Naht, nicht dagegen. Diese Reinigungsbewegung sollte dem Kunden für zukünftige Reinigungen erklärt werden. Gegen die Naht zu wischen, könnte zum Ansammeln von Schmutz entlang der Folienkante oder schlimmer noch, zum Anheben der Folie führen.